

Stand des Fragebogens: 02.08.2021

Quellennachweis: Inaktive Website der Gemeinde Nahe zum Ortsentwicklungskonzept.

Anmerkungen der Bürgerbewegung:

Dies ist eine Abschrift des Fragebogens der Website OEK-NAHE und der dazugehörigen Antworten. Basis für die Angaben zu den Prozentangaben der Teilnehmerquote ist die Bevölkerungszahl von 2502 Einwohnern (Stand 31.12.2020) gemäß Statistikamt Nord.

1. Bewertung der Situation

Bitte vergeben Sie für die folgenden Kriterien Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) für die aktuelle Situation in der Gemeinde Nahe. Die möglichen Bewertungskriterien sollen Ihnen helfen, sich gezielt Gedanken zu dem genannten Themenaspekt zu machen. Die dargestellten Kriterien sind nur eine Auswahl möglicher Aspekte, die für ihre subjektive Wahrnehmung und Meinung gegenüber der Gemeinde von Bedeutung sein könnten.

Gesamteindruck

Wohn- & Lebensqualität

Mögliche Bewertungskriterien: Zufriedenheit gegenüber den Wohnumfeld, Attraktivität der Freizeitangebote, Qualität des öffentlichen Raums und der Gemeindeinfrastrukturen, Quantität und Qualität der Nahversorgungs-, Bildungs- und Betreuungsangebote, Kommunikation der politischen Entscheidungsträger, Zusammenhalt in der Gemeinde etc.

Anzahl der Antworten		128
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	6	
(2) gut	33	
(3) befriedigend	36	
(4) ausreichend	12	
(5) mangelhaft	4	
(6) ungenügend	3	
Keine Antwort	1	








Qualität als Wirtschaftsstandort

Mögliche Bewertungskriterien: Anzahl und Qualität der Arbeitsplätze, Erweiterungspotenzial für lokale Unternehmen, Flächenangebot für neue Unternehmen, Attraktivität der Gewerbeflächen

Anzahl der Antworten		125
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	1	
(2) gut	19	
(3) befriedigend	31	
(4) ausreichend	18	
(5) mangelhaft	13	
(6) ungenügend	1	
Keine Antwort	14	








Erscheinungs- & Ortsbild

Mögliche Bewertungskriterien: Pflegezustand des öffentlichen Raums, Zustand der Bausubstanz, Sichtbarkeit wichtiger Gemeindeinfrastrukturen, leichte Orientierung innerhalb der Gemeinde etc.

Anzahl der Antworten		125
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	0	
(2) gut	18	
(3) befriedigend	48	
(4) ausreichend	19	
(5) mangelhaft	8	
(6) ungenügend	3	
Keine Antwort	2	







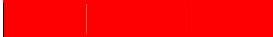
Pflegezustand des öffentlichen Raums

Mögliche Bewertungskriterien: Pflegezustand der Grünflächen, Attraktivität als Freizeit- und Naherholungsräume für verschiedene Altersgruppen, Sichtbarkeit der Flächen, Vernetzung der Flächen untereinander, Erreichbarkeit etc.

Anzahl der Antworten		126
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	6	
(2) gut	26	
(3) befriedigend	30	
(4) ausreichend	19	
(5) mangelhaft	11	
(6) ungenügend	7	
Keine Antwort	0	

Orientierung innerhalb der Gemeinde

Mögliche Bewertungskriterien: Benutzerfreundlichkeit & Gestaltung des Leitsystems, Übersichtlichkeit der Wegeverbindungen, Bündelung bestimmter Funktionen (Einkaufen, Sport, Schule etc.)

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	6	
(2) gut	30	
(3) befriedigend	35	
(4) ausreichend	16	
(5) mangelhaft	4	
(6) ungenügend	0	
Keine Antwort	5	

Wohnen & Arbeiten

Attraktivität des Wohnbauraumangebotes

Mögliche Bewertungskriterien: Qualität des Wohnraumangebotes, Attraktivität der Architektur, Vielfalt und Anzahl der Bautypologien (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus etc.), Grundstücksgröße

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	5	
(2) gut	27	
(3) befriedigend	26	
(4) ausreichend	17	
(5) mangelhaft	11	
(6) ungenügend	4	
Keine Antwort	6	

Quantität des Wohnraumangebotes

Mögliche Bewertungskriterien: Anzahl freier Wohnungen & Baugrundstücke, Möglichkeit innerhalb der Gemeinde umzuziehen

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	3	
(2) gut	13	
(3) befriedigend	16	
(4) ausreichend	19	
(5) mangelhaft	22	
(6) ungenügend	12	
Keine Antwort	11	

Vielfalt des Wohnraumangebotes für alle Altersgruppen

Mögliche Bewertungskriterien: Möglichkeit innerhalb der verschiedenen Lebensphase unterschiedliche Wohnangebote zu nutzen, bspw. junger Azubi = Einzimmerapartment; Paare = drei bis vier Zimmerapartment oder kleines Einfamilienhaus; junge Familien = Einfamilienhaus mit Garten; Ältere Ehepaare = kleinere Wohnung mit Balkon

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	13	
(3) befriedigend	14	
(4) ausreichend	18	
(5) mangelhaft	24	
(6) ungenügend	12	
Keine Antwort	13	

Quantität der gewerblichen Flächenangebote

Mögliche Bewertungskriterien: Erweiterungspotenzial für lokale Unternehmen, Flächenangebot für neue Unternehmen, Attraktivität der Gewerbeflächen

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	1	
(2) gut	10	
(3) befriedigend	24	
(4) ausreichend	18	
(5) mangelhaft	15	
(6) ungenügend	5	
Keine Antwort	24	

Attraktivität der vorhandenen Gewerbeflächen

Mögliche Bewertungskriterien: Zuschnitt der Gewerbeflächen, Lage, Anbindung

Anzahl der Antworten		122
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	4	
(2) gut	22	
(3) befriedigend	19	
(4) ausreichend	20	
(5) mangelhaft	9	
(6) ungenügend	0	
Keine Antwort	23	

Attraktivität als Arbeitsort für Auswärtige








Möglicher Bewertungskriterien: Anzahl & Vielfalt der Wirtschaftsstruktur, Anzahl & Vielfalt der Arbeitsplätze, Vielfalt der Branchen

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	0	
(2) gut	18	
(3) befriedigend	18	
(4) ausreichend	28	
(5) mangelhaft	11	
(6) ungenügend	3	
Keine Antwort	19	

Freizeit & Gemeinschaft








Qualität & Vielfalt der Angebote für Kinder und Jugendliche

Mögliche Bewertungskriterien: Anzahl und Qualität der außerschulischer Angebote, Vielfalt des Angebotes, Qualität der Spiel- und Sportflächen für Kinder und Jugendliche (bspw. der Spielplätze), Qualität der Vereinsarbeit etc.

Anzahl der Antworten		125
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	16	
(3) befriedigend	15	
(4) ausreichend	21	
(5) mangelhaft	17	
(6) ungenügend	20	
Keine Antwort	6	








Qualität der Spiel- und Sportflächen

Mögliche Bewertungskriterien: Ausstattung & Zustand der Spiel- und Sportflächen, zielgruppenorientierte Gestaltung (Kleinkinder, Jugendliche, Sportler etc.)

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	3	
(2) gut	21	
(3) befriedigend	19	
(4) ausreichend	16	
(5) mangelhaft	17	
(6) ungenügend	15	
Keine Antwort	6	

Qualität & Vielfalt der Angebote für Erwachsene mittleren Alters

Mögliche Bewertungskriterien: Vielfalt des Freizeit- & Kulturangebotes, Qualität der Spiel- und Sportflächen, Qualität & Vielfalt der Vereinsstruktur

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	1	
(2) gut	16	
(3) befriedigend	23	
(4) ausreichend	25	
(5) mangelhaft	20	
(6) ungenügend	7	
Keine Antwort	6	

Qualität & Vielfalt der Angebote für Ältere

Mögliche Bewertungskriterien: Vielfalt des Freizeit- & Kulturangebotes, Qualität & Vielfalt der Vereinsstruktur

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	21	
(3) befriedigend	16	
(4) ausreichend	21	
(5) mangelhaft	12	
(6) ungenügend	5	
Keine Antwort	20	

Kommunikation und Informationsweitergabe

Mögliche Bewertungskriterien: Regelmäßigkeit der Informationsausgabe (Gemeindebriefe etc.), Bereitstellung von Dokumenten etc., Transparenz von politischen Entscheidungen

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	16	
(3) befriedigend	21	
(4) ausreichend	25	
(5) mangelhaft	18	
(6) ungenügend	12	
Keine Antwort	3	

Qualität & Benutzerfreundlichkeit der Gemeindehomepage

Mögliche Bewertungskriterien: Gestaltung & Optik der Homepage, Benutzerfreundlichkeit, Aktualität der Nachrichten und Informationen, Verlinkung von wichtigen Informationen und Plattformen

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	0	
(2) gut	9	
(3) befriedigend	22	
(4) ausreichend	27	
(5) mangelhaft	14	
(6) ungenügend	9	
Keine Antwort	16	

Über welche Plattformen bzw. Quellen informieren Sie sich über die Entwicklungen und Veranstaltungen in der Gemeinde?

Sonstige Medien, die sie nutzen:

Anzahl der Antworten		123
Medien	Prozent	
Gemeindehomepage	15	
Lokalzeitung	20	
Soziale Medien (Facebook etc.)	31	
Nachbarschaft & Bekannte	0	
Keine Angaben	6	

Sonstige Medien, die Sie nutzen:

27 Antworten – Die Auswertung der Antworten wurde auf der Seite nie veröffentlicht

Mobilität & Vernetzung

Anbindung durch den ÖPVN an die Nachbargemeinden

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	15	
(3) befriedigend	29	
(4) ausreichend	25	
(5) mangelhaft	12	
(6) ungenügend	6	
Keine Antwort	8	

Taktung des ÖPNVs

Mögliche Bewertungskriterien: Regelmäßigkeit der ÖPNV-Anbindung

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	0	
(2) gut	8	
(3) befriedigend	25	
(4) ausreichend	20	
(5) mangelhaft	19	
(6) ungenügend	16	
Keine Antwort	8	

Zustand & Alltagstauglichkeit der Haltestellen

Mögliche Bewertungskriterien: Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern, Unterstellmöglichkeit & Überdachung, Lage

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	2	
(2) gut	14	
(3) befriedigend	29	
(4) ausreichend	26	
(5) mangelhaft	12	
(6) ungenügend	8	
Keine Antwort	7	

Verknüpfung des ÖPNVs mit anderen Verkehrsmitteln

Mögliche Bewertungskriterien: Abstellmöglichkeit von Fahrrädern oder PKW, Nutzung von Sharing-Angeboten

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	0	
(2) gut	7	
(3) befriedigend	17	
(4) ausreichend	21	
(5) mangelhaft	26	
(6) ungenügend	12	
Keine Antwort	14	

Ist-Zustand der Fuß- und Radwege

Mögliche Bewertungskriterien: Zustand des Bodenbelags, Pflege des Begleitgrüns, Breite der Wege, Barrierefreie Nutzung für alle Altersgruppen etc.

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	1	
(2) gut	10	
(3) befriedigend	23	
(4) ausreichend	23	
(5) mangelhaft	25	
(6) ungenügend	12	
Keine Antwort	3	

Barrierefreiheit der Wege

Mögliche Bewertungskriterien: Höhe der Bordsteinkanten, Installation von taktilen Elemente, Breite der Wege

Anzahl der Antworten		123
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	3	
(2) gut	11	
(3) befriedigend	17	
(4) ausreichend	25	
(5) mangelhaft	21	
(6) ungenügend	6	
Keine Antwort	14	

Beleuchtung an den Wegen

Anzahl der Antworten		121
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	1	
(2) gut	15	
(3) befriedigend	22	
(4) ausreichend	26	
(5) mangelhaft	21	
(6) ungenügend	8	
Keine Antwort	2	








Vollständigkeit des Fuß- und Radwegenetzes

Mögliche Bewertungskriterien: Anbindung an die Nachbargemeinde, Vernetzung innerhalb der Gemeinde, Fortführung von Radwegen

Anzahl der Antworten		122
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	4	
(2) gut	13	
(3) befriedigend	29	
(4) ausreichend	21	
(5) mangelhaft	18	
(6) ungenügend	6	
Keine Antwort	5	








Ist-Zustand des Straßennetzes

Mögliche Bewertungskriterien: Zustand des Straßenbelags, Geschwindigkeitsregelungen, Verkehrssicherheit etc.

Anzahl der Antworten		124
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	4	
(2) gut	19	
(3) befriedigend	25	
(4) ausreichend	31	
(5) mangelhaft	15	
(6) ungenügend	4	
Keine Antwort	0	

Innerörtliche Geschwindigkeitsregelungen

Mögliche Bewertungskriterien: Geschwindigkeitsregelungen entlang der Haupt- und Nebenstraßen

Anzahl der Antworten		120
Benotung	Prozent	
(1) sehr gut	11	
(2) gut	35	
(3) befriedigend	25	
(4) ausreichend	11	
(5) mangelhaft	6	
(6) ungenügend	5	
Keine Antwort	3	

2. Stärken und Schwächen gegenüber anderen Gemeinden

Bitte notieren Sie nun drei Stärken bzw. drei Schwächen, die Ihre Gemeinde gegenüber anderen Gemeinden Ihrer Meinung nach aufweist.

Stärken der Gemeinde gegenüber anderen Gemeinde

Notieren Sie hier die Stärken: **86 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

Schwächen der Gemeinde gegenüber anderen Gemeinde

Notieren Sie hier die Schwächen: **79 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

3. Ihre Ideen für die Gemeinde...

Welche Ideen haben Sie für die Gemeinde?

Im OEK werden neben einer umfangreichen Palette an verschiedenen Maßnahmen auch einige Schlüsselprojekte detaillierter herausgearbeitet. Diese Schlüsselprojekte sind besonders wichtig für die zukünftige Gemeindeentwicklung.





Bitte notieren Sie hier Ihre Ideen: **71 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

4. Bewertung der Wichtigkeit für die Gemeindeentwicklung

Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Themen nach Ihrer Wichtigkeit für die zukünftige Gemeindeentwicklung. Die unterstützenden Fragen sollen Ihnen helfen über das jeweilige Thema gezielter nachzudenken, um eine Einschätzung zur derzeitigen Lage geben zu können. Basierend auf der subjektiven Beantwortung der Fragen und der daraus resultierenden Einschätzung der Ist-Situation ergibt sich für Sie ein möglicher Bedarf zukünftig etwas hinsichtlich des jeweiligen Themas zu verändern bzw. zu verbessern.

Wohnen & räumliche Weiterentwicklung

Räumliche Erweiterung der Gemeinde durch die Planung & Realisierung weiterer Flächenpotenziale
 Identifizierung & Priorisierung von Flächenpotenzialen, Planung & Realisierung moderner Wohn- und Mischgebiete etc.

Anzahl der Antworten		115	
Benotung	Prozent		
sehr wichtig	24		
wichtig	30		
weniger wichtig	28		
unnötig	16		

Strategische Ausrichtung der Gemeinde

Die weitere räumliche Entwicklung einer Gemeinde ist von vielen Aspekten abhängig. Neben der Flächenverfügbarkeit sind in diesem Kontext auch naturschutzrechtliche Rahmenbedingungen sowie die Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen und der Erhalt der Vereinsstrukturen durch neue Mitglieder zu nennen.

In der Gemeinde Nahe ist wie in vielen anderen Gemeinden die Alterung der Bewohnerschaft eine große Herausforderung, die sich zukünftig sowohl auf das Wohn- und Pflegeangebot als auch auf das Gemeindeleben auswirken wird. Eine stetige Durchmischung durch junge Familien aus der Gemeinde heraus und durch Zugezogene ist für den nachhaltigen Erhalt einer Gemeinde von großer Bedeutung.

Wir würden Sie nun darum bitten, sich hinsichtlich der strategischen Ausrichtung der Siedlungsentwicklung zu positionieren. Bitte kreuzen Sie, nachdem Sie die nachfolgenden Szenarien gelesen haben, die Möglichkeit an, die Ihren Wünschen und Ihren Wachstumsverständnis am ehesten entspricht:

Szenario A: Das Wachstum der Gemeinde soll sich an dem Erhalt des Status Quo orientieren und keinen neuen Wohnbaugebiete ausweisen und erschließen. Die vorhandenen Wohnraumangebote sind völlig ausreichend und müssen nur marginal durch Nachverdichtung erweitert werden.

Mögliche Konsequenzen: Rückgang der Bevölkerung // Verstärkung der Alterungsprozesse // Rückgang der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Auslastungsdefizite bei den Gemeindeinfrastrukturen (Schule, Kita etc.) // Erhalt & Förderung des Natur- und Landschaftsraums // Verdichtung & Stärkung des Innenbereichs // Reduzierung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Reduzierung der Auslastung auf die technische Infrastruktur // Keine Notwendigkeit des Ausbaus der technischen Infrastruktur // Erhalt der derzeitigen Siedlungsstruktur

Szenario B: Die Gemeinde soll durch die Ausweisung weiterer Wohn- und Mischgebiete moderat wachsen, um für zukünftige Generationen als Lebens- und Wohnort attraktiv zu bleiben.





Eine nachhaltige Sicherung der Infrastrukturen und Vereinsstrukturen sowie die proaktive Förderung des Natur- und Klimaschutzes sollen hierbei maßgeblich berücksichtigt werden.

Mögliche Konsequenzen: Moderate Bevölkerungszuwächse // Leichte Abschwächung der Auswirkungen der Alterungsprozesse // Stabilisierung der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Konstante Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen // Förderung des Natur- und Landschaftsraums durch notwendige Ausgleichsmaßnahmen // Verdichtung des Innenbereichs // Ausweisung kleinteiliger Wohngebiete // Notwendigkeit weiterer Investitionen in die technische Infrastruktur // Erhöhung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Räumliche Erweiterung der Siedlungsstruktur // Generierung von Steuereinnahmen durch Zugezogene

Szenario C: Die Gemeinden Itzstedt und Nahe sollen weiter zusammenwachsen, um zukünftig als gemeinsames Unterzentrum eine hohe Attraktivität als Arbeits-, Lebens- und Wohnort zu gewährleisten. So können auch junge Generationen in Nahe gehalten werden. Wichtig ist, dass der Eingriff in die Natur ausgeglichen und die Kosten für beide Gemeinden im Auge behalten werden.

Mögliche Konsequenzen: Deutliche Bevölkerungszuwächse // Abschwächung der Auswirkungen der Alterungsprozesse // Förderung der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Nachhaltige Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen // Förderung des Natur- und Landschaftsraums durch notwendige Ausgleichs- & Qualifizierungsmaßnahmen // Verdichtung des Innenbereichs // Ausweisung größerer Wohn-/Mischgebiete & stärkere Realisierung von Mehrfamilienhäuser (2-3 Geschosse) // Erhöhte Investitionen in die technische Infrastruktur // Erhöhung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Räumliche Erweiterung & siedlungsstrukturelles Zusammenwachsen der beiden Gemeinden // Generierung von Steuereinnahmen durch Zugezogene // Anhebung der Finanzmittel für übergemeindliche Aufgaben durch das Land Schleswig-Holstein

Bitte kreuzen Sie nun die Möglichkeit an, die Ihren Wünschen und Ihren Wachstumsverständnis am ehesten entspricht:

Anzahl der Antworten	118	
Benotung	Prozent	
Szenario A	23	
Szenario B	43	
Szenario C	26	
Ich kann und möchte mich zu dieser Thematik nicht positionieren	6	

Vielfalt des Wohnraumangebotes

Ausbau eines differenzierten, generationengerechten Wohnraumangebotes

(altengerechte Wohnformen, kleine und bezahlbare Wohnungen, Grundstücke für junge Familien etc.)

Anzahl der Antworten		112
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	45	
wichtig	33	
weniger wichtig	16	
unnötig	4	

Sind Sie an altengerechtem Wohnraum interessiert?

(50-75 m2 Wohnfläche; Balkon oder kleiner Garten, barrierefrei)

Anzahl der Antworten		115
Antwort	Prozent	
Ja	48	
Nein	51	

Ab welchem Alter könnten Sie sich den Umzug in eine altengerechte Wohnung vorstellen?

Kreuzen Sie diese Antwort nur an, wenn Sie sich für altengerechten Wohnraum interessieren.

Anzahl der Antworten		99
Kategorie	Prozent	
50 - 60 Jahre	1	
61 - 65 Jahre	13	
66 - 70 Jahre	8	
71 - 75 Jahre	30	
76 Jahre und älter	47	

Welche Wohnform wäre dann Ihre bevorzugte Wahl?





Kreuzen Sie diese Antwort nur an, wenn Sie sich für altengerechten Wohnraum interessieren.

Anzahl der Antworten		94
Wohnform	Prozent	
Eigentumswohnung	27	
Mietwohnung	21	
Wohngemeinschaft	7	
Mehrgenerationenprojekt	30	
Genossenschaftsprojekt	12	

Information: In der Gemeinde wurde zum Ende des Jahres 2020 das Mehrgenerationenprojekt „Miteinander Wohnen in Nahe“ fertig gestellt. Hierzu wurde bereits im Jahr 2014 die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen in Nahe eG gegründet, die sich um die Planung, Realisierung und Verwaltung des Projektes in der Straße Wischhof 7 kümmert. Ziel der Genossenschaft ist es, im Alter so lange wie möglich gemeinsam selbständig zu wohnen und sich als Gemeinschaft gegenseitig zu unterstützen. Dementsprechend wurden auch verschiedene Gemeinschaftsräume und -flächen geschaffen, um das Miteinander zu ermöglichen und zu fördern. Das Wohnprojekt ist landesweit als ein gutes Beispiel für innovative Wohnformen bekannt.





Planung und Realisierung eines lokalen und/oder interkommunalen Gewerbegebietes

Unterstützende Fragen: Sind ausreichend Gewerbeflächen vorrätig? Können ansässige Gewerbetreibende ihre Betriebe weiterentwickeln und erweitern? Soll die Gemeinde zukünftig weiterhin attraktiv für neue Unternehmen sein?





Anzahl der Antworten		110
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	20	
wichtig	46	
weniger wichtig	23	
unnötig	9	

Digitalisierung & technische Infrastruktur

Verbesserung der digitalen Kommunikation der Gemeinde über Veranstaltungen und politische Entscheidungen

Anzahl der Antworten		111
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	60	
wichtig	33	
weniger wichtig	5	
unnötig	0	

Ausbau der digitalen Verwaltungsangebote (auch in Hinblick auf das Amt Itzstedt)

Anzahl der Antworten		108
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	60	
wichtig	34	
weniger wichtig	4	
unnötig	0	

Welche Angebote und Maßnahmen sollte die Gemeinde Ihrer Meinung nach anstoßen (bspw. Gemeindehomepage, Beantragung von Dokumenten, Glasfaser etc.)?

Bitte notieren Sie hier Ihre Antwort: **48 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

Umwelt, Klima & Energie

Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes zur Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung und des Klimaschutzes (möglicherweise amtsübergreifend)

Unterstützende Fragen: Kann ein strategisches Konzept einen Beitrag leisten, die Energieversorgung und den Klimaschutz in der Gemeinde zu fördern? Ist eine Bündelung von Ideen und Maßnahmen förderlich, um eine gezielte Umsetzung zu ermöglichen?

Anzahl der Antworten		108
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	44	
wichtig	35	
weniger wichtig	13	
unnötig	6	

Realisierung weiterer Klimamaßnahmen um die Gemeinde als klimabewusste Kommune zu stärken

Unterstützende Fragen: Tut die Gemeinde genug um das Klima zu schützen? Würden Sie sich ein größeres Engagement der Gemeinde, aber auch Privater wünschen?

Anzahl der Antworten		107
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	40	
wichtig	35	
weniger wichtig	17	
unnötig	6	

Ansaat und Pflege von insektenfreundlichen Beeten und Wiesen (z.B. Blühstreifen, Streuobstwiese etc.)

Anzahl der Antworten		108
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	54	
wichtig	31	
weniger wichtig	9	
unnötig	4	

Energetische Ausnutzung und biologische Optimierung der Klärteiche

Anzahl der Antworten		106
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	36	
wichtig	51	
weniger wichtig	9	
unnötig	1	

Sanierung & Modernisierung von Quartieren basierend auf einem energetischen Quartierskonzept

Anzahl der Antworten		102
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	24	
wichtig	45	
weniger wichtig	27	
unnötig	2	

Energetische Sanierung & Modernisierung der Gemeindeinfrastrukturen

Anzahl der Antworten		108
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	32	
wichtig	50	
weniger wichtig	15	
unnötig	1	

Mobilität & Vernetzung

Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes

Ausbesserung, Lückenschlüsse, sichere Überwege etc.

Anzahl der Antworten		110
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	46	
wichtig	36	
weniger wichtig	15	
unnötig	1	

Wenn Sie diesen Aspekt für wichtig halten:

Gibt es eine Wegeverbindung und/oder eine Straße, die sich für den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes aus Ihrer Sicht eignen würde?

Bitte notieren Sie hier Ihre Antwort: **39 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

Information: Die Gemeinde ist nicht der Straßenbaulastträger der Segeberger Straße und der Wakendorfer Straße. Somit ist die Gemeinde abhängig von den übergeordneten Planungsebenen sowie deren Vorhaben und Prioritäten.

Realisierung von barrierefreien & sicheren Querungshilfen entlang der Segeberger Straße

Anzahl der Antworten		106
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	29	
wichtig	36	
weniger wichtig	23	
unnötig	10	

Wenn Sie diesen Aspekt für wichtig halten: Gibt es weitere Wege und Straßen, die gefährliche Begegnungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden verursachen?

Bitte notieren Sie hier Ihre Antwort: **33 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht**

Ausbau alternativer Verkehrsmöglichkeiten durch vielfältige konzeptionelle und bauliche Maßnahmen

Unterstützende Fragen: Sind Sie mit der Taktung und der Qualität der Anbindung des ÖPNVs zufrieden?

Würden Sie den ÖPNV mehr nutzen, wenn er attraktiver wäre, in dem bspw. verschiedene Angebote und Infrastrukturen (Sharingangebote, geschützte Fahrradstellplätze etc.) miteinander kombiniert werden würden?

Anzahl der Antworten		105
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	42	
wichtig	34	
weniger wichtig	19	
unnötig	3	

Erweiterung der Bushaltestellen zu Mobilitätshubs

(überdachte Fahrradstellplätze & Unterstände, Sharing-Angebote)

Anzahl der Antworten		108
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	31	
wichtig	39	
weniger wichtig	22	
unnötig	6	

Ausbau der elektrifizierten Gemeindeflotte inkl. Sharing-Angebot für die Bewohnerschaft





(Ausleihangebot)

Anzahl der Antworten		105
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	20	
wichtig	27	
weniger wichtig	33	
unnötig	19	

Gemeindeleben & Infrastrukturen / Ortskern & Gestaltung

Information: Der Bauhof der Gemeinde wird auf dem Gelände des Alten Bahnhofes verlagert. Rund um den Bauhof sollen weitere Freizeitmöglichkeiten und Gemeindeinfrastrukturen für die Bewohnerschaft entstehen.

Einrichtung einer modernen Freizeitanlage für Kinder & Jugendliche

Anzahl der Antworten		109
Benotung	Prozent	
sehr wichtig	65	
wichtig	24	
weniger wichtig	9	
unnötig	0	

Welche Art von Freizeitanlagen könnten Sie sich hier für Kinder & Jugendlichen vorstellen?

(Fragen Sie hierzu doch Ihre Kinder, Enkel- oder Nachbarskinder)




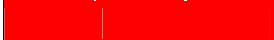
Bitte notieren Sie hier Ihre Antwort: 65 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht

Haben Sie eine weitere Idee, welche Infrastrukturen oder Naherholungs- bzw. Freizeitmöglichkeiten auf oder um das Gelände entstehen könnten?

Bitte notieren Sie hier Ihre Antwort: 35 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht

Können Sie sich vorstellen, in einem Coworking-Space zu arbeiten, um nicht tagtäglich pendeln oder alleine im Homeoffice arbeiten zu müssen?

Ein Coworking-Space bietet Interessierten die Möglichkeit flexibel und nach Bedarf einen Arbeitsplatz in einer Räumlichkeit vor Ort für einen bestimmten Zeitraum zu mieten, bspw. in einem Gemeinschaftshaus. Oftmals werden in Coworking-Spaces sowohl typische Kaltgetränke sowie Kaffee und Tee als auch kleinere Snacks angeboten. In einem Coworking-Space kommen Personen aus verschiedensten Branchen zusammen, die dann an einem Tag zusammenarbeiten und eine gute Arbeitsatmosphäre schaffen, indem zwischendurch auch mal ein kleiner Schnack möglich ist. Voraussetzungen sind natürlich, dass die jeweiligen Personen digital arbeiten können und die Räumlichkeiten ein konstantes WLAN-Netz sowie eine produktive Arbeitsumgebung gewährleisten.

Anzahl der Antworten		109
Benotung	Prozent	
ja (tolle Idee, ein Coworking-Space in Nahe!)	20	
nein (Coworking ist nichts für mich!)	34	
jein (würde ich gerne mal ausprobieren)	22	
keine Angabe	22	

6. Haben Sie weitere Ideen oder Anregungen?

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Ideen zur Gemeinde, die wir vergessen haben?

Dann notieren Sie diese bitte hier: 30 Antworten – Die Auswertung wurde auf der Seite nie veröffentlicht